

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[8592] **Robert Coën,**  
Buchhandlg., Antiquariat u. Leihbibliothek,  
in Wien IX/2, Alserstrasse 6.

Wien, im Februar 1900.

**P. T.**

Ich beehre mich hiermit ergebenst mit-  
zuteilen, dass ich neben meiner hierorts be-  
stehenden Sortiments-Buchhandlung eine Ab-  
teilung für Kolportage eröffnet habe und  
für diese

**Robert Coën, Buchhandlung**  
**Kolportage-Abtheilung**

firmiere, wobei ich ganz ausdrücklich be-  
merke, dass für Sortiment und Kolportage  
streng getrennte Konti geführt werden.

An die Herren Verleger, deren Artikel  
sich für den Kolportage-Vertrieb eignen,  
ricthe ich die höfliche Bitte, mir gütigst  
Konto zu eröffnen, welches Vertrauen ich be-  
strebt sein werde, durch thätigste Verwendung  
für ihren Verlag und durch prompte und  
gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflich-  
tungen zu rechtfertigen.

Rundschreiben, Probehefte und Prospekte  
von Kolportagewerken sind mir in einfacher  
Anzahl unter Kreuzband erwünscht; ich ver-  
wahre mich aber gegen jede Berechnung von  
Sammelheften.

Meine Vertretung für Leipzig habe  
ich auch für dieses Unternehmen Herrn  
Robert Hoffmann übertragen, der stets  
in der Lage sein wird, Barverlangtes prompt  
einlösen zu können.

Das meinem Sortiments-Geschäfte bisher  
vielseitig entgegengebrachte Vertrauen bitte  
ich auch meinem neuen Unternehmen zu  
bewahren und zeichne

Hochachtungsvoll

**Robert Coën.**

[8587] **P. P.**

Hierdurch zur gef. Nachricht, dass ich  
unter dem 1. Dezember 1899 mit dem  
Deutschen Buch- und Musikalienhandel in  
direkte Verbindung trat.

Meine Kommission übergab ich Herrn  
C. F. Leede in Leipzig, der jederzeit in  
der Lage sein wird, Barverlangtes für mich  
einzulösen. Zusendung von Musikalien-  
Katalogen u. Wahlzetteln ist mir erwünscht.

Hochachtungsvoll

San Francisco,  
2679 Sacramento Street.

**Frida Toussaint.**

[7769] **Für das Adressbuch.**

Vom 15. Februar an befindet sich mein  
Geschäft

**57-59 Long Acre**  
**London W. C.**

**David Nutt.**

[8675] Mit heutigem Tage übernahm ich  
den Verlag und die Vorräte von

**Kindergarten.**

Bewahr-Anstalt und Elementarklasse.  
Redigiert von

Professor Dr. **Eugen Pappenheim.**  
**Organ des Deutschen Fröbel-Verbandes.**

Preis für das Jahr 4 *M* ord.,  
für das Vierteljahr 1 *M* mit 25% Rabatt.

Bestellungen bitte fortan an mich zu  
richten.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7., 12. Februar 1900.

**L. Dehmgke's Verlag.**  
(R. Appellius.)

[8643] Vom 20. Februar ab befindet sich mein  
Stenographie-Verlag in *Naunhof bei Leipzig.*  
In Leipzig besorgt Herr Otto Borggold  
meine Kommission. **Karl Scheithauer.**

**Verkaufsanträge.**

[8782] Ein grundsolider Verlag einheitl.,  
ernster Richtg. m. e. jährl. Ertragnis von  
4500 bis 5000 *M* ist Umstände halber für d.  
festen Preis v. 30000 *M* bei günst. Zahlungs-  
bedingn. zu verkaufen. Angeb. v. Selbst-  
käuf. u. 8782 d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

[8320] In einer bayer. Provinzstadt mit  
nahezu 30000 Einwohnern, mit Gymnasium,  
Real- und Töchterschule, ist eine seit  
150 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlung mit lukrativen Neben-  
branchen, sowie gewinnbringendem Lokal-  
und Schulbücherverlag zu verkaufen, da  
sich der Besitzer ausschliesslich dem Verlag  
widmen will.

Vorzügliche treue Kundschaft, viele Be-  
hörden und Fabriken. Ueber den Kaufpreis,  
sowie Bedingungen wird eingehend berichtet  
und zugleich strengste Diskretion zugesichert.  
Angebote unter M. Z. 8320 durch die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8311] In einer angenehmen Stadt  
*Sachsens* mit 32000 Einwohnern, Garni-  
son, vielen höheren Lehranstalten etc. ist  
ein seit 20 Jahren bestehendes Sorti-  
ment mit sehr guten Kontinuationen,  
großem Musikalienlager, Lesezirkel, ein-  
ziger Leihbibliothek für Bücher und  
Musikalien wegen Todesfalls baldigst unter  
guten Bedingungen zu verkaufen.

Auskunft erteilt unter C. P. 41 Herr  
**Carl Fr. Fleischer in Leipzig.**

[5213] In einer süddeutschen Residenzstadt  
soll eine in bester Entwicklung begriffene  
und noch sehr ausdehnungsfähige Sorti-  
mentsbuchhandlung aus Gesundheits-  
rücksichten **verkauft werden.** Der letzt-  
jährige Umsatz betrug ca. 16000 *M* mit ca.  
3000 *M* Reingewinn. Die Lager- und In-  
ventarwerte betragen ca. 9000 *M*. Die For-  
derung ist auf 12500 *M* mit entsprechender  
Anzahlung festgesetzt.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[8726] Günstige Gelegenheit zur Etablierung!  
Wegen Gesundheitsrücksichten möglichst so-  
fort zu verkaufen Sortiment mit  
Nebenbranchen in Mitteldeutschland.

Das Geschäft ist nach verschiedenen  
Richtungen noch sehr ausdehnungsfähig.  
Reingewinn ca. 2-3000 *M*. Umsatz 13000 *M*.  
Forderung 7000 *M*. Angebote unter H. W.  
8726 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

[8502] **Patriotisches Werk**  
in elegantester Ausstattung, erweite-  
rungsfähig u. von dauerndem Werte,  
soll, da nicht in die Richtung d. Ver-  
lages passend, mit grossen Vorräten  
u. Verlagsrecht sehr billig verkauft  
werden. Angebote unter Nr. 8502  
an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

**Ganz selten günstig!**

[8501] Buchhandlung in voller Blüte, Umsatz  
ca. 30000 *M*, soll eingetretener Verhältnisse  
halber auf sogleich oder bald verkauft  
werden. Preis 12000 *M* bei 10000 *M*  
Anzahlung. Dreiviertel des Kaufpreises ist  
durch ein gutes Lager (feine Badenhüter)  
gedeckt. Angebote unter E. H. 8501 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

[8266] Das Recht der englischen und fran-  
zösischen Uebersetzung meiner Führer

**Geld und Zeit**

(D. R. G. M. 120081, D. R. G. M. 129210),

die von mir successive für alle grösseren  
Städte herausgegeben werden, beabsichtige  
ich zu verkaufen.

Nr. 1 „**München**“ ist soeben erschienen;  
seiner originellen, äusserst praktischen Ein-  
richtung wegen wird das Buch überall mit  
grösstem Beifall aufgenommen.

Angebote erbitte ich mir direkt nach hier.

Mit Hochachtung

München, den 10. Februar 1900.

**Heinrich Markmann.**

[8318] Ein seit ca. 25 Jahren erscheinender  
Kalender ist unter äusserst günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Das  
Material für den diesjährigen Jahrgang  
steht bereits zur Verfügung.

Kaufpreis 2500 *M*.

Gef. Angebote unter G. H. Nr. 8318  
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[6273] Ein umfangreiches, vollständig kata-  
logisiertes Antiquariatslager aller Wissen-  
schaften, vornehmlich Medizin, Jurisprudenz  
und deutsche Litteratur, ist besonderer Um-  
stände wegen sehr billig abzugeben. Zur  
Uebernahme sind 6000 *M* erforderlich.

Zuschriften unter M. M. 6273 an die  
Geschäftsstelle des B.-V.

[123] Ein gut gehendes Verlagsgeschäft  
mit zwei Zeitschriften ist krankheitshalber  
zu verkaufen. Kauflustige, die ein Ver-  
mögen von mindestens 60000 *M* nach-  
weisen müssen, werden gebeten, Anfragen  
unter Chiffre 55979 an die Geschäftsstelle  
des B.-V. zu richten.

**Medizinische Zeitschrift.**

[8170] Umstände halber ist eine medi-  
zinische Zeitschrift, mit anerkannt vor-  
züglicher Redaktion, zu verkaufen.

Anfragen beliebe man an die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. u. Chiffre A. L. 8170  
zu richten.

[8563] In einer aufblühenden Stadt  
Thüringens ist ein flott gehendes Sortiments-  
geschäft mit Nebenbranchen an zahlungs-  
fähigen Käufer zu veräußern. Angebote  
unter E. O. 25 an Herrn **Bernhard Hermann**  
in Leipzig.